

Ihr Lieben!

Ich bin Feo, 24 Jahre alt und studiere an der RUB Geschichte und Französisch im 7. Semester. Ich bin seit 2,5 Jahren Mitglied der GRAS und sitze seit zwei Jahren im Studierendenparlament der Ruhr-Universität.

Ich bewerbe mich als Sprecher für den Bundesverband, weil ich den Verband so weiterbringen möchte, wie der Verband und meine Hochschulgruppe mich weitergebracht haben.

Vor einem Jahr wurde ich als Koordinator für den Landesverband NRW gewählt und führe dieses Amt derzeit noch kommissarisch aus. Durch dieses Amt habe ich auch schon Erfahrungen im Kontakt mit Politiker*innen und Bündnissen sammeln können.

Meine Schwerpunkte in der Hochschulpolitik sind vor allem sozialpolitischer Natur, egal ob es um Feminismus oder gerechte Studienbedingungen für alle geht.

Als Sprecher möchte ich mich genau diesen Themen widmen – wir befinden uns seit 2020 in einer Zeit konstanter, multipler Krisen und immer wieder stellen wir fest, dass die Bedürfnisse der Studierenden ignoriert und hinten angestellt werden.

Während es längst das Deutschlandticket und Vergünstigungen für Schüler*innen, Azubis, Arbeitnehmer*innen und ein Sozialticket gibt, warten Studierende immer noch auf eine Lösung für das Solidarmodell, reihenweise kündigen Asten ihre Semestertickets, weil sie zum jetzigen Zeitpunkt nichts dadurch einsparen und Angst vor Klagen haben.

Studentische Beschäftigte kämpfen, wie viele andere, für gerechte Arbeitsbedingungen und faire Löhne und warten auf einen Tarifvertrag, der diese Dinge ermöglicht.

Auch die NRW-spezifischen Kämpfe und Themen, wie die Novelle des Hochschulgesetzes, sind wichtige Themen für mich.

Ich möchte dafür kämpfen, dass mehr Studierende ihr Studium ohne finanzielle Sorgen abschließen können, denn das aktuelle Weltgeschehen ist psychisch belastend genug.

Mir ist außerdem wichtig, dass wir als Bundesverband weiter Stellung zu den aktuellen Krisen beziehen und uns solidarisch zeigen.

Leider schaffe ich es nicht, an der BMV teilzunehmen, deswegen hier ein Bild von mir:



Vorstellung Janna Reif

Hallo zusammen!

Mein Name ist Janna Reif (sie/ ihr), ich bin 22 Jahre alt, komme aus Stuttgart und studiere aktuell im 7. Semester Humanmedizin an der Uni Bonn.

Seit Juli 2022 bin ich in der Hochschulpolitik aktiv. Eventuell kennt ihr meine Hochschulgruppe noch als die „Grüne Hochschulgruppe“ – mittlerweile heißen wir „Links-Grüne Liste“ und haben uns von der Partei „Die Grünen“ unabhängig gemacht. Wir stehen weiterhin für die gleichen Werte wie zuvor ein und sind auch personell weitestgehend konstant geblieben. Grund für die Abspaltung waren unter anderem die Abbagerung von Lützerath und das Mitziehen der Grünen bei der GEAS-Reform.



Meine hochschulpolitische „Karriere“ begann zunächst als Referentin für Öffentlichkeit im AStA der Uni Bonn. Diese Arbeit machte mir großen Spaß und ich wollte noch tiefer in die Strukturen des AStA und die Hochschulpolitik eintauchen. Nach der letzten SP-Wahl an der Uni Bonn habe ich mich dann auf das Amt der 1. AStA-Vorsitzenden beworben und belege diesen Posten seit Ende März 2023.

Wir sind insgesamt drei Personen im Vorsitz, haben 26 festangestellte Mitarbeitende und noch ca. 60 ehrenamtliche in 14 Referaten. Alleine die Koordination dieses doch sehr großen AStA erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Eigenverantwortlichkeit. Hinzu kommt dann natürlich noch die politische Arbeit: regelmäßige Treffen mit dem Rektorat, dem Studierendenwerk, Vertreter*innen aus der Politik, Verhandlungen mit den Verkehrsverbänden, TVStud, die Organisation von Vortragsreihen oder Demos, ... Langweilig wird es auf jeden Fall nie! 😊

Die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen dabei auf queer-feministischen Themen, Nachhaltigkeit, Studienfinanzierung und oft damit verbundenem Klassismus.

Durch die Tätigkeit im Vorsitz bin ich über die aktuellen „großen studentischen“ Themen im Bilde und kenne mich in vielen Bereichen (z. B. Semesterticket, Unterfinanzierung der Studierendenwerke, TVStud) relativ gut aus, was mir als potentielle Sprecherin von Campusgrün bestimmt helfen würde.

Zudem bin ich es mittlerweile gewohnt, vor vielen Menschen zu sprechen und zu diskutieren.

In meiner (momentan leider eher wenigen) Freizeit gehe ich sehr gerne joggen, Fahrrad fahren, tanzen oder klettern, koche gerne und lese viel.

Schreibt mir gerne, wenn ihr noch weitere Fragen habt!

Liebe Grüße

Janna 😊

Bewerbung auf das Amt der Politischen Geschäftsführung

Moin ihr Lieben,

ich bin Niklas, 23 Jahre alt und studiere im ersten Mastersemester Wirtschaftschemie. Seit gut einem dreiviertel Jahr bin ich in der Hochschulpolitik unterwegs. Auf der letzten BMV habe ich viele nette Menschen kennen gelernt, spannende Gespräche geführt und bin tiefer in die Prozesse des Verbands eingetaucht. Hierdurch wollte ich mich ebenfalls mehr im Verband engagieren. Daher bewerbe ich mich hiermit auf das Amt der politischen Geschäftsführung.

BAföG, Inflation und steigende Mensapreise sind Probleme, die ich immer wieder von Studierenden verschiedener Universitäten höre. Hinzu kommen in der Hochschulpolitik die Themen Semesterticket, Ausfinanzierung der Studierendenwerke sowie die viel zu hohen KfW-Kredite. Und allzu oft wirken die Verhandlungen zu diesen Themen festgefahren. Aber ich möchte nicht resignieren angesichts dieser Probleme, sondern Teil der Problemlösung sein, denn ich sehe auch was möglich ist, wenn der Wille da ist.

Zugleich werde ich allein nicht viel erreichen. Es bedarf einer starken Basis und hierfür eine gute Vernetzung innerhalb unseres Verbands. Doch auch darüber hinaus müssen wir uns mit anderen Hochschulverbänden vernetzen, damit wir gemeinsam für gerechtere, nachhaltigere Universitäten und bessere Studiumsbedingungen kämpfen können.

Des Weiteren würde ich gerne Kanäle zu den Grünen nutzen, um dort eigenständige Anträge einzubringen, damit wir auf z.B. Parteitag als starker Hochschulverband deutlich machen können, dass wir zu bestimmten Themen ebenfalls eine Meinung haben und dort Präsenz zeigen. Zugleich ist es mir wichtig, dass wir zwar in einigen Punkten mit den Grünen temporär kooperieren, wir aber ein eigenständiger, unabhängiger Verband sind.

Ich selbst bin Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen und dort AG-Sprecher der AG Ökologie, Nachhaltigkeit und Wirtschaft. Im Rahmen dessen habe ich einige Kontakte bei den Grünen, da wir auf der nächsten BDK einen V-Antrag einbringen wollten, jetzt aber zunächst eine Änderung der Tagesordnung anstreben, die in drei Tagen 350 Unterzeichner*innen gefunden hat. Daneben bin ich in den LAGen Wirtschaft, HoPo und

Ernährung aktiv. Des Weiteren bin ich im JungChemikerForum (JCF) unterwegs und organisiere dort eine Konferenz für das Jahr 2025.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, meistens im Fitnessstudio, tanze aber auch Standard, Latein und seit neustem Ballett.

Kurz zu mir: Geboren bin ich in Lüneburg und aufgewachsen in Paderborn. Nach der Schulzeit habe ich ein Jahr an der MLU Halle-Wittenberg Biochemie studiert. Anschließend habe ich an die Uni Münster gewechselt. Seit 2021 arbeite ich im Labor am Institut für Chemiedidaktik als SHK.

Liebe Grüße

Niklas Padberg

